

Magasan repül a daru Kühnen Flugs steigt auf der Kranich

Andantino espress

choirmaster.org

1. Ma - ga - san re - pül a da - ru szé - pen
 2. Ve - tet - tem tel - jes vi - o - lát, nem költ
 1. Küh - nen Flugs steigt auf der Kra - nich, singt sein
 2. Veil - chen pflanzt' ich, doch sie keim - ten nicht ans

1. szól, Ha - rag - szik rám az én ró - zsám
 2. ki, Ü - zen - tem a ga - lam - bom - nak,
 1. Lied. Was hat Rös - lein, daß sie schweig - sam
 2. Licht. Bot - schaft sandt ich mei - nem Täub - chen,

Anmerkung: Dies ist die bekannteste der von Liszt in seinen Ungarischen Rhapsodien benutzten Volksmelodien: das Hauptthema der 14. Rhapsodie. (vgl. die vorigen Lieder). Die Autorschaft der Melodie ist unsicher: sie wird Béni Egressy, auch Jos. Szerdahelyi (1804-51) zugeschrieben, doch sind diese wahrscheinlich nur Bearbeiter. (vgl. die Variante bei Szini No.106: „Hótal feier“)

Melodien wie die obige (vergl. No.2, 3,5,26, 28-32,42,43) werden von nicht-ungarischen Pianisten, Dirigenten und Herausgebern gewöhnlich falsch rhythmisiert, d.h. gegen die natürliche rhythmische Norm, nämlich $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ anstatt $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ $\dot{\cdot}$ also wie ein griechischer Choriambus, mit dem der Rhythmus nichts zu tun hat. Dieser besonders bei den Zigeunern beliebte Rhythmus erklärt sich aus der ungarischen Sprache, die stets auf der ersten Silbe betont, (die Akzente sind nicht Betonungs-, sondern Längezeichen). Nur ausnahmsweise (hier im 1. und 15. Takt) kann der abweichenden Textbetonung wegen der natürliche musikalische Akzent abgeschwächt, also „schwebende Betonung“ angenommen werden. Der Ungar und Zigeuner pflegt unbekümmert um die rein musikalische Akzentuierung rhapsodisch frei zu rezitieren, wobei konträre Betonungen wie die genannten entstehen. Der rhythmische Grundtypus, dem sich die Übersetzung möglichst genau anpassen muß, wird dadurch nicht umgestoßen.

1. mert nem szól. Ne ha - ra - gudj é - des ró - zsa - m
 2. nem jött ki. De jut - hatsz még oly ke - ser - ves
 1. und mich flieht? Lie - bes Rös - lein, nur nicht bö - sein
 2. sie kam nicht. A - ber glaub mir, schwe - re Zeit ist

1. so - ká - ig, Ti - éd le - szek,
 2. i - dő - re, El - jön - nél még,
 1. im - mer zu! Bin dir treu ja,
 2. nicht mehr fern, da du ein - sam,

1. ti - éd le - szek Ko - por - sóm be - zár - tá - ig.
 2. ki - jön - nél még Az én i - ze - ne - tem - re.
 1. bin dir treu ja, bis im Sarg ich fin - de Ruh.
 2. schutz - und hilf - los, mei - nem Ruf wirst fol - gen gern.